

KLEINGRUPPENARBEIT

Der bessere Reisevertrag

Predigttext Hebräer 8,(6b)7-13:

Jesus ist ja auch der Vermittler eines viel besseren Bundes, der sich auf viel weiter reichende Zusagen stützt. 7 Schließlich hätte Gott keinen Anlass gehabt, einen zweiten Bund zu schließen, wenn der erste nicht Mängel aufgewiesen hätte. 8 Dass dieser tatsächlich unvollkommen war, macht die Schriftstelle klar, an der berichtet wird, wie Gott sein Volk tadelt:

»Der Tag kommt, sagt der Herr,

an dem ich mit dem Volk von Israel

und mit dem Volk von Juda einen neuen Bund schließen werde.

9 Er wird anders sein als der,

den ich mit ihren Vorfahren geschlossen hatte,

als ich sie bei der Hand nahm und aus Ägypten führte.

An jenen Bund haben sie sich nicht gehalten,

weshalb ich mich von ihnen abgewandt habe, sagt der Herr.

10 Der zukünftige Bund jedoch, den ich mit Israel schließen werde,

wird so aussehen:

Ich werde - sagt der Herr - meine Gesetze in ihr Innerstes legen

und werde sie in ihre Herzen schreiben.

Ich werde ihr Gott sein,

und sie werden mein Volk sein.

11 Keiner muss seinen Mitbürger dann noch belehren,

keiner mehr zu seinem Bruder sagen:

»Komm und lerne den Herrn kennen!«

Nein, vom Kleinsten bis zum Größten

werden alle mich kennen.

12 Denn ich werde ihnen alles Unrecht vergeben

und werde nie mehr an ihre Sünden denken.« (= Jeremia 31,31-34)

13 Indem Gott von einem neuen Bund spricht, erklärt er den ersten für veraltet. Was aber alt ist und ausgedient hat, wird bald ganz verschwinden..

Wichtige Parallelstellen: alter Bund mit Abraham 1. Mose 15+17 und dem Volk Israel am Sinai 2. Mose 24,4-8; Hesekeil 36,16-38 (va. V.25-28); Hebräer 7,18-19 und 7,20-25; 2. Korinther 3!

Hauptpunkte der Predigt

Einleitung:

- normalerweise schaut man das Kleingedruckte im Reisevertrag nicht so genau an - erst im Schadensfall oder bei Unzufriedenheit will man wissen, wer haftet und bezahlt - genau wie beim „Abenteuer Glauben“

(1) Der Reisevertrag

- Gott schloss mit dem Menschen Abraham seinen Bund (1.Mo 15+17), der als Bund mit dem Volk Israel bei der Gesetzgebung am Sinai erneuert wird (2.Mo 24) und Verheissung von Nachkommen, Land + als Vertrags-

verpflichtungen die lebensfördernden Gebote enthielt

→ Gott lädt zum „Abenteuer Glauben“ ein und setzt einen Vertrag auf

→ Vertragspartner sind Abraham, das Volk Israel und die ganze Welt

→ die Vertragsbestimmungen (Gesetz; Gebote; Rechte und Pflichten) sind gut, denn sie wollen Schützen und ans Ziel bringen und vor Abstürzen bewahren

(2) Ein ohnmächtiger Reisevertrag

- V.7 spricht von „Mängeln“, V.8 von „unvollkommen“ - bereits in 7,18-25 wurde deutlich gemacht, dass der alte Reisevertrag (Bund) „ohnmächtig“ ist → das Zitat aus Jeremia 31,31-34 in den Versen 8-13 verdeutlicht:

- V. 9b *An jenen Bund haben sie sich nicht gehalten*, ... → nicht der Bund selbst, sondern der Vertragspartner „Mensch“ ist das schwache Glied

- V. 10 *Ich werde - sagt der Herr - meine Gesetze in ihr Innerstes legen und werde sie in ihre Herzen schreiben*. → Damit der Mensch den Reisevertrag einhalten kann, braucht es radikale „Verinnerlichung“, ein neues Herz

- V. 12 *Denn ich werde ihnen alles Unrecht vergeben und werde nie mehr an ihre Sünden denken* → Tieropfer können Sünden nicht wirksam vergeben, dazu ist ein anderes Sühnemittel nötig (dazu mehr in Kp.9-10 = nächste Predigt)

(3) Der bessere Reisevertrag

- Die Parallelstelle Hesekeil 36,26-27 macht deutlich: Der neue Bund in Jesus Christus löst nicht nur wirksam die Vergebung von Schuld (Karfreitag+ Ostern), sondern durch die Gabe des Heiligen Geistes (Pfingsten) gilt: *Ich lege meinen Geist in euch und bewirke, dass ihr meinen Gesetzen folgt und auf meine Gebote achtet und sie erfüllt*.

- Christen sind durch Gottes „GPS“, das Wohnen des Heiligen Geistes in mir, ausgerüstet, bei Entscheidungen im Alltag die richtige Abzweigung zu nehmen, in ärgerlichen/ungerechten Situationen „rechtzeitig zu bremsen“ oder auf dem Weg in eine Sackgasse „umzukehren“!

Fragen und Anregungen für die Kleingruppen

1 *Einstiegsfrage*: „Christen sind nicht besser, aber sie sind besser dran“ - Welche Erfahrungen verbindest Du mit diesem Zitat?

Texterklärungen:

Der zweite „Mangel“ des alten Bundes, Wirksamkeit der Sündenvergebung, ist ausführlich das Thema im folgenden Abschnitt Hebr 9-10 und Thema der nächsten Predigt

Persönliche, praktische Fragen:

2 In den Versen 10-12 werden vier Merkmale des „neuen Bundes“ genannt. Welche Bedeutung haben die für Dich? Wie kommen diese „Vertragsbestimmungen“ in Deinem Alltag zum tragen?

3 Zentrale Neuerung im neuen Bund: *Ich werde ... meine Gesetze ... in ihre Herzen schreiben*. Hesekeil 36,26f ergänzt: Der Heilige Geist ermöglicht und bewirkt, dass Christen Gottes Gebote befolgen! Was bedeutet das in Deinem Leben? Trifft diese Aussage mit Deiner Erfahrung überein? Wo ja? Wo nicht?

4 Nehmt als prakt. Beispiele die 10 Gebote (2.Mose 20) und ihre Anwendung in Eurem Alltag: Welches Gebot ist bereits auf Dein Herz geschrieben? Welches einzuhalten fällt Dir am schwersten? Was steht dem Heiligen Geist im Weg, um seine Kraft zu entfalten?